

Master of Science in Public Health für Fachärztinnen und – ärzte im Gesundheitswesen

17. Dezember 2018

Von: Susanne Dopheide, Redaktion

Um mehr Expertise für Öffentliche Gesundheit zu schaffen, kooperieren jetzt die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Der bestehende, universitäre Weiterbildungsstudiengang wird zukünftigen Fachärztinnen und Fachärzten für Öffentliches Gesundheitswesen, die den theoretischen Weiterbildungskurs der Akademie erfolgreich absolviert haben, ermöglichen, zusätzlich einen Master of Science in Public Health zu erwerben.

17. Dezember 2018



Dr. Ute Teichert, Leiterin der Akademie und Prof. Dr. Nico Dragano, Centre for Health and Society, und Fakultätsbeauftragter für den Weiterbildungsstudiengang an der Medizinischen Fakultät der HHU Düsseldorf

Public Health ist die international übliche Bezeichnung einer Forschungsrichtung, die sich theoretisch mit der Bevölkerungsgesundheit befasst. Im Fokus stehen medizinisches Versorgungssystem, Gesundheitsverhalten und die Einflüsse der Umwelt, seien sie gesellschaftlicher oder ökologischer Natur. Drängende Themen der Bevölkerungsgesundheit sind beispielsweise die Zunahme von Übergewicht und Diabetes, zunehmende psychische Erkrankungen, die medizinische Versorgung einer alternden Gesellschaft und der Fachkräftemangel. Um mehr Expertise für Öffentliche Gesundheit zu schaffen, kooperieren jetzt die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Künftig wird der bestehende, universitäre Weiterbildungsstudiengang zukünftigen Fachärztinnen und Fachärzten für Öffentliches Gesundheitswesen, die den theoretischen Weiterbildungskurs der Akademie erfolgreich absolviert haben, ermöglichen, zusätzlich einen Master of Science in Public Health zu erwerben.

Der Weiterbildungsstudiengang 'Master of Science in Public Health' der Heinrich-Heine Universität vermittelt seit 1991 Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen wie Gesundheitspolitik und Soziologie, Statistik und Projektmanagement oder Recht und Ethik. "Das ist ein äußerst attraktives Angebot für unsere Absolventinnen und Absolventen. Der Masterstudiengang Public Health ist eine sinnvolle Erweiterung der Kompetenzen der Fachärztinnen und -ärzte für Öffentliches Gesundheitswesen.", kommentiert Dr. Ute Teichert, Leiterin der Akademie die Zusammenarbeit.

Die Bevölkerungsgesundheit wird in Deutschland wesentlich von kommunalen Einrichtungen geprägt. Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf bildet für die Tätigkeit in kommunalen Gesundheitsämtern länderübergreifend Fachärztinnen und Fachärzte für Öffentliches Gesundheitswesen aus. Prof. Dr. Nico Dragano, Fakultätsbeauftragter für den Weiterbildungsstudiengang an der HHU, erläutert: "Der öffentliche Gesundheitsdienst ist ein wichtiger und oft unterschätzter Partner, wenn es darum geht die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern und zu sichern. Die Verantwortlichen sind sich einig, dass die Kooperation die wissenschaftliche Basis des öffentlichen Gesundheitsdienstes stärken wird und zugleich die Public Health Praxis stärker in der universitären Medizin verankert."

Interessenten finden unter www.public-health.hhu.de wichtige Informationen zu Anmeldung, Gebühren und Curriculum.

Hintergrund:

Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf ist eine öffentlich-rechtliche Bildungsinstitution, die von den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein finanziert wird. Sie wurde 1971 als bundesweit einzige länderübergreifende Einrichtung zur Aus-, Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten im Öffentlichen Gesundheitsdienst und die angewandte Forschung im Bereich des Öffentlichen Gesundheitswesens gegründet.

Der Düsseldorfer Weiterbildungsstudiengang Master of Science in Public Health an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist ein weiterbildendes

Angebot, das an eine qualifizierte Berufstätigkeit anknüpft. Das Düsseldorfer Ausbildungsprogramm qualifiziert die Studierenden für Planungs- und Entscheidungsprozesse im Gesundheitswesen, die Beratung im Bereich von Gesundheitsplanung und -politik, die Entwicklung, Durchführung und Bewertung von gesundheitsfördernden, präventiven und rehabilitativen Programmen und nicht zuletzt für Forschung und Lehre.